

Heiko Mathias Förster

Generalmusikdirektor der Neuen Philharmonie Westfalen

Ein Gastspiel im Großen Festspielhaus Salzburg; musikalische Leitung der Opern „La Bohème“, „Die Tote Stadt“, „Otello“ und „Samson et Dalila“ am Gelsenkirchener Musiktheater im Revier; acht CD-Einspielungen, u.a. „Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 1“; regelmäßige Gastspielreisen nach Basel und Zürich mit zahlreichen Konzerten; „Benefizkonzert für Haiti“ mit Thomas Godoj im ausverkauften Ruhrfestspielhaus Recklinghausen – seit seinem Amtsantritt als Generalmusikdirektor im Sommer 2007 feierte Heiko Mathias Förster am Pult der Neuen Philharmonie Westfalen schnell **etliche Erfolge**. Darüber hinaus leitet er die Neue Philharmonie Westfalen regelmäßig in Sinfonie- und Sonderkonzerten.

Bereits früh in seiner Jugend spielte Musik für Heiko Mathias Förster eine große Rolle: Ursprünglich verfolgte der junge Mecklenburger die Idee, Pianist zu werden, bevor er das Dirigierstudium aufnahm. Mit Erfolg, denn bereits 1989, im Alter von 23 Jahren, wurde Förster Chefdirigent des Brandenburger Theaters. Vier Jahre später erfolgte die Ernennung zum **Generalmusikdirektor der Stadt Brandenburg**. 1999 wurde Heiko Mathias Förster **Chefdirigent der Münchner Symphoniker**. In seinen acht Münchener Jahren führte der junge Dirigent sein Orchester zu unzähligen umjubelten Konzerten. Des Weiteren prägte er mit den Münchner Symphonikern über Jahre das Internationale Musikfestival im Chiemgau auf Gut Immling mit vielbeachteten Operninszenierungen.

Auch bei den Stars der Branche ist Heiko Mathias Förster ein beliebter und **erfolgreicher Partner am Pult**: So führte er im Laufe seiner Karriere u.a. José Cura, Rolando Villazon oder Elina Garanča zu herausragenden Konzertabenden. Im Jahr 2000 realisierte Förster mit Vicco von Bülow alias Loriot das Projekt „Ring an einem Abend“ mit Aufführungen in München, Wien und Salzburg.

Darüber hinaus dirigiert Heiko Mathias Förster als Gast regelmäßig **Orchester auf der ganzen Welt**: Israel Symphony Orchestra, National Taiwan Symphony Orchestra, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Orchestra del Teatro di Gran Liceo Barcelona oder Prager Symphoniker sind nur einige der Ensembles, bei denen Heiko Mathias Förster in den letzten Jahren am Pult stand.